Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2016-10-12

Dezernat/ Amt: I / Fachdienst
Hauptverwaltung
Bearbeiter/in: Prüß, Margit
Telefon: 545-1128

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00863/2016

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Hauptausschuss

Betreff

Besetzung von 3 vakanten bzw. vakant werdenden Stelle in der Stadtverwaltung

Beschlussvorschlag

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachdienst Bauen und Denkmalpflege (61)

Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
04166	Techn. SB Antragsbearbeitung	E 10 TVöD / A 11 BBesG

Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
00471	SB Vorbeugender Brandschutz	A 11 BBesG
06354	Rettungsassistent(in)	E 5 TVöD

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 (4) Nr. 10/11 Hauptsatzung hat die Nachbesetzung freier und frei werdender Stellen grundsätzlich aus dem vorhandenen Personalbestand zu erfolgen. Die externe Nachbesetzung von freien und frei werdenden Stellen sowie die Besetzung von Stellen ab der EG 10 TVöD bzw. der BG A11 BBesO kann nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses erfolgen.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Besetzung der o.g. Stellen unumgänglich, so dass diese unverzüglich extern auszuschreiben sind.

Die Stelle 04166 - Technische(r) Sachbearbeiter(in) - wird in Kürze durch interne Umsetzung vakant. Um die im Bereich Bauantragsbearbeitung ohnehin bereits bestehenden Arbeitsrückstände nicht noch weiter zu vergrößern, ist eine unverzügliche externe

Nachbesetzung der Stelle notwendig (aufgrund der erforderlichen Qualifikation).

Der Inhaber der Stelle 00471 – SB Vorbeugender Brandschutz – wird sein Dienstverhältnis mit der Landeshauptstadt Schwerin beenden. Der Stelle sind wichtige Pflichtaufgaben insbesondere im Bereich Brandverhütungsschauen und Baugenehmigungsverfahren zugeordnet. Da intern keine ausreichende Anzahl an Mitarbeitern/innen die Qualifikationserfordernisse erfüllt, ist eine externe Ausschreibung notwendig. Die Stelle 06354 – Rettungsassistent(in) – wird durch notwendige interne Umsetzung vakant, ausreichendes internes Personal mit der erforderlichen Qualifikation ist nicht vorhanden, sodass auch hier extern zu besetzen ist.

2. Notwendigkeit

Die Wiederbesetzung bzw. die Besetzung der in der Anlage aufgeführten Stellen ist zwingend erforderlich.

3. Alternativen

Keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Keine unmittelbare Auswirkung

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Keine unmittelbare Auswirkung

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Die erforderlichen Personalkosten sind wie folgt geplant:

<u>Stellennummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Personalkosten</u>
04166	Techn. SB Antragsbearbeitung	57.000,00 €
00471	SB Vorbeugender Brandschutz	57.000,00 €
06354	Rettungsassistent(in)	41.000,00 €

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe: ja

b) Ist der Beschlussgegenstand aus anderen Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse und rechtfertigt zusätzliche Ausgaben: -

c) Welche Deckung durch Einsparung in anderen Haushaltsbereichen / Produkten wird angeboten: -

d) Bei investiven Maßnahmen bzw. Vergabe von Leistungen (z. B. Mieten): -

Nachweis der Unabweisbarkeit – zum Beispiel technische Gutachten mit baulichen Alternativmaßnahmen sowie Vorlage von Kaufangeboten bei geplanter Aufgabe von als Aktiva geführten Gebäuden und Anlagen:

Betrachtung auch künftiger Nutzungen bei veränderten Bedarfssituationen (Schulneubauten) sowie Vorlage der Bedarfsberechnungen:

Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für das Vermögen der Stadt (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Sinne des § 9 GemHVO-Doppik):

Grundsätzliche Darstellung von alternativen Angeboten und Ausschreibungsergebnissen:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung des aktuellen Haushaltes (inklusive konkreter Nachweis ergebnis- oder liquiditätsverbessernder Maßnahmen und Beiträge für Senkung von Kosten, z. B. Betriebskosten mit Berechnungen sowie entsprechende Alternativbetrachtungen): -

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung künftiger Haushalte (siehe Klammerbezug Punkt e): -

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: -

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: -

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

<u>Anlage</u>	<u>Bezeichnung</u>
1.	Stelle 00471 Stelle 06354
2.	Stelle 04166

gez. i.V. Bernd Nottebaum
1. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin